

Hallo.

Ich bin 21 Jahre alt, hab gestern vom Dermatologen AGA diagnostiziert bekommen und tu mich noch schwer damit, ihm zu glauben. Deswegen wollte ich hier einfach mal in die Runde fragen, was ihr so meint. Ich weiß dass hier keiner Arzt ist, aber ich glaub wer selbst HA hat, und das u.U. über x Jahre, steckt sehr viel Herzblut in Recherche und vielleicht kennt ja sogar jemand mein Haarausfallmuster von sich selbst.

In Kurz

- Schilddrüsenunterfunktion mit ca. 11 Jahren diagnostiziert, momentan L-Thyroxin 75
- seit drei Jahren Haarausfallschübe, aktuell seit Spätsommer 2012 mit über 600 Haaren am Tag (zähle alle paar Tage, wenn ich mich dazu durchringen kann)
- im Herbst 2010 serb. Ekzem mit vielen blutigen Stellen und Schorf, daraufhin regelmäßig Stieprox orange/lila und BetaGalen
- Zink zu der Zeit im unteren Normbereich, daraufhin Unizink, andere Werte ok
- Trichogramm-Daten habe ich grad nicht zur Hand, Arzt sagte aber was von festgestellter Haarverdünnung
- Arzt zieht AGA zusätzlich bereits in Betracht, besonders wegen den GHE, die ich aber schon als Kind hatte und die sich nicht verändert haben
- nach Ekzembehandlung und Zink-Gabe ist der Haarausfall weg, bei Nachkontrolle viele neue Härchen
- Herbst 2011 wieder HA, Kopfhaut diesmal nicht schuld, hält an bis zum Frühjahr (da habe ich noch nicht gezählt, schätze aber im Nachhinein ca. 200 Haare am Tag, längst nicht so heftig wie dieses Jahr, dafür halt über drei Jahreszeiten)
- jetzt seit August wieder extremer HA, Kopfhaut nicht super, aber ganz ok, laut Arzt kann es an der nicht liegen, hat AGA diagnostiziert („Ich mach das seit 25 Jahren, ich seh das sofort.“)
- Zopfumfang erschreckend, das sind vielleicht noch 40% von dem was mal da war

An die Diagnose AGA glaub ich nicht so recht, weil das Ausfall-Muster so komisch ist. Ich verliere über den ganzen Kopf verteilt Haare, aber nur am hinteren Oberkopf wohl so richtig schlimm. Da hat sich am Ende des Scheitels eine Insel gebildet (siehe Fotos). Diese Stelle tat auch sehr weh, die Haarwurzelschmerzen sind allerdings weg, seit ich Thallium in homöopathischer Dosierung nehme. Die Haarwurzelschmerzen hatte ich bei den anderen Schüben nicht. Manchmal stehen die Haare da auch so komisch hoch wie bei einer Gänsehaut und es tut sehr weh, wenn man sie runterdrücken will (wie wenn man stundenlang einen Dutt hatte und den aufmacht).

Geheimratsecken hatte ich schon immer, auch als Kind (da waren immer nur so blonde kurze Härchen), aber das hat der Doc mir nicht so recht geglaubt.

Am Körper bin ich stellenweise sehr stark behaart (Unterschenkel extrem und Schamhaare bis weit auf die Oberschenkel, kräftige Augenbrauen). Zyklus ist aber super-regelmäßig, ich hab Normalgewicht und noch nie hormonell verhütet. Am restlichen Körper habe ich kaum

sichtbare helle Härchen. Schilddrüse ist angeblich ok (habe auch einmal die freien Werte getestet bekommen, nachdem ich den Arzt eine Weile damit genervt hatte).

Außerdem hab ich tiefe Querrillen auf manchen Nägeln, die Nägel sind aber sonst hart und stabil.

Ich nehme einiges an Nahrungsergänzungsmitteln und das sehe ich auch an den Haaren. Die waren noch nie so schön (die Bilder entstanden in einer sehr schwarzen Stunde). Glänzen toll, kein Haarbruch, kein Spliss, nichts. Nur bringt mir das alles nichts wenn es irgendwann nur noch drei sind. Bin psychisch am Ende, aber das kennt ihr ja alle

An „härteren“ Sachen nehm ich im Moment Zinkotase und Ferro Sanol (bin seitdem schon viel fitter, obwohl ich offiziell nie Eisenmangel hatte, allerdings find ich das Blatt mit den Werten von damals nicht mehr und weiß nicht, ob sie vielleicht im unteren Normbereich waren).

Meine Fragen

Hat bei jemandem von euch AGA so angefangen? Mit dieser Insel am Ende des Scheitels?

Kann AGA derart schubartig verlaufen? (Außerhalb der Schübe verliere ich wirklich sehr wenig Haare. Das geht noch nicht mal in Richtung 50 oder 100.)

Welche Werte soll ich testen lassen? (ich habe natürlich die Infothreads gelesen, aber da gibt es so unglaublich viele, vielleicht hat ja jemand speziell in meinem Fall Anregungen?)

(ICH WEIß, MEINE HAARE SEHEN FURCHTBAR AUS AUF DEN BILDERN! Ich schaffe es psychisch im Moment nicht, sie oft genug zu waschen. Ich weiß, dass ich nicht mehr Haare verliere, wenn ich sie öfter wasche. Ich versuch mich wirklich dazu durchzuringen - aber Tage ohne Heulkrämpfe sind auch schön.)

File Attachments

1) [stelle.JPG](#), downloaded 2503 times

